

# GUS ANTON

Vom Himmel  
in die tiefsten Klüfte  
(Weihnachtslied)

Text: Theodor Storm

für  
Männerchor a cappella

00332/85

ANTON-Verlag, 5270 Gummersbach

MÄNNERCHOR

# Vom Himmel in die tiefsten Klüfte

Weihnachtslied

Theodor Storm

Eus Anton

*mf*

Tenöre I/II

8

1. Vom Him-mel in die tief- sten Klüf- te  
2. Ein from-mer Zau-ber lüft ich wie- der

Bässe I/II

*mf*

8

ein mil-der Stern nie-der lacht; vom Tan-nen  
an-be-tend, stau-nen muß ich stehh: Es sinkt auf

8

wach- stei-gen Düf-te und hau-chen durch die  
mei-ne Au-gen-li-der ein gold-ner Kin-der-

8 Win - ter - lüf - te und ker - zen - hel - le v die  
traum her - nie - der, ich fühl's, ein Wun - der ist ge -

8 Nacht, und ker - zen - hel - wird die Nacht.  
scheh'n, ich fühl's, ein Wun - der ist ge - scheh'n. *FINE*

8 *p* 2. Mir ist das H so froh — er - schrok - ken,  
*mf* *p*

8 *mf* Das ist die lie - be Weih - nachts - zeit!

*p* Ich hö - re fern her Kir - chen - glock - ken

*mf*

*p*

*mf* mich lieb - lich hei - mat - lich ver - lok - ken

*mf*

in mär - chen - le Herr - lich - keit,

mär - chen - stil - le Herr - lich - keit.

*p*